

Bewerbung & Teilnahme

Bewerbungsfrist: 01.05.2018

Information zur Zulassung: 15.05.2018

Auswahl- und Aufnahmeverfahren:

InteressentInnen an der ISAR bewerben sich bei der wissenschaftlichen Leiterin, Frau Prof. Dr. Gabriele Linke. Die Bewerbung ist online über die Website der ISAR unter www.uni-rostock.de/isar möglich. Nur fristgerecht und vollständig mit allen Unterlagen eingehende Bewerbungen werden bei der Auswahl berücksichtigt.

Einzureichende Unterlagen:

- * Lebenslauf
- * Nachweis des akademischen Abschlusses (Bachelor oder Master-Urkunde) oder eines abgeschlossenen Grundstudiums im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften, z.B. in Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft, Ökonomie, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Theologie oder Musikwissenschaft
- * Notenspiegel besuchter Vorlesungen und Kurse
- * Bewerbungsschreiben, in dem die Motivation zur Teilnahme an der Sommerschule, ferner die fachlichen Ziele [und ein Interesse an einem möglichen weiteren Studium in Deutschland¹] dargelegt werden
- * Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse (mind. Niveau B2) durch ein Zertifikat oder die Beurteilung eines Sprachdozenten¹

¹ nur für ausländische Studierende

Kontakt & Ort

Information & Online-Bewerbung:

<http://www.uni-rostock.de/isar>

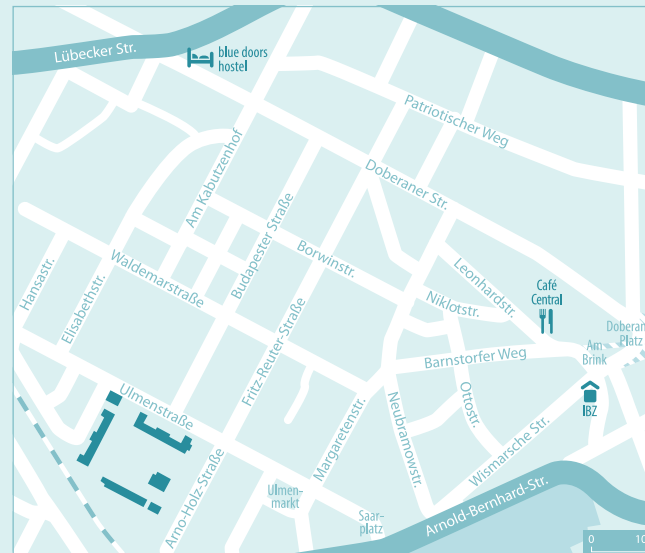
Kontakt:

Prof. Dr. Gabriele Linke
Universität Rostock, Institut für Anglistik/Amerikanistik
August-Bebel-Straße 28, D-18055 Rostock

E-Mail: isar@uni-rostock.de

Weitere Ansprechpartner:

Christine Bräuning: christine.braeuning@uni-rostock.de
Michael Paulus: michael.paulus@uni-rostock.de



Unterkunft:

blue doors Hostel,
Doberaner Straße 96,
18057 Rostock

Hauptveranstaltungsort:

Internationales
Begegnungszentrum (IBZ),
Bergstraße 7a, 18057 Rostock

ISAR

2018
Interdisziplinäre Sommerakademie Rostock

15.08.–29.08.2018

geschlechter – gleich –
stellung:
Fragen an Kultur
und Gesellschaft



Wissenschaftliche Leitung: : Prof. Dr. Gabriele Linke
Organisatorische Leitung: Dr. Christine Bräuning, Michael Paulus

DAAD

Gefördert durch den DAAD aus Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Ziele & Zielgruppe

Die durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geförderte **Interdisziplinäre Sommerakademie Rostock (ISAR)** steht unter dem Thema „geschlechter – gleich – stellung: Fragen an Kultur und Gesellschaft“.

Die internationalen Studierenden werden vor dem Hintergrund geschlechtertheoretischer Positionen ausgewählte Aspekte der gesellschaftlichen Realität in Deutschland, von Politik bis Musik, wissenschaftlich und praktisch erkunden und kritisch hinterfragen. Dabei werden die Auswirkungen der noch dominanten binären Geschlechterordnung verdeutlicht sowie aktuelle interdisziplinäre und praxisrelevante Fragen im Bereich der Genderforschung diskutiert. Durch den Diskurs mit Rostocker WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen und anderen ExpertInnen werden die TeilnehmerInnen angeregt, Gender-bezogene Themen wissenschaftlich zu reflektieren und mit dem eigenen Erfahrungshorizont zu verbinden. Auf Exkursionen werden verschiedene Orte und historische Stätten besucht und aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive betrachtet.

Die Sommerakademie richtet sich vor allem an fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie verwandter Fächer aus Europa, die sich mit der Sommerakademie auf ein weiterführendes Studium in Deutschland vorbereiten wollen.

Dauer & Zeitplanung

Die ISAR 2018 dauert insgesamt **14 Tage** und gliedert sich in folgende Abschnitte:

Modul A	Einführung / Theorien und Positionen	(4 Stunden + Exkursion)
Modul B	Geschlecht & Politik	(14 Stunden + Exkursion)
Modul C	Geschlecht & Kultur	(18 Stunden + Exkursion)
Modul D	Geschlecht & Soziales	(16 Stunden)
Modul E	Geschlecht & Religion	(6 Stunden)
Modul F	Geschlecht & Gesundheit	(4 Stunden)

Für eine erfolgreiche Teilnahme sind ein Zertifikat sowie die Vergabe von **ECTS-Punkten** vorgesehen.

Für **freie Unterkunft der Studierenden in Mehrbettzimmern** ist gesorgt. Es wird ein länderabhängiger **Reisekostenzuschuss** gezahlt.

Die Lehreinheiten werden durch ein umfangreiches kulturelles und landeskundliches **Rahmenprogramm** ergänzt:

- * Exkursionen nach Schwerin, Hamburg, Berlin, Ahrenshoop und Peenemünde auf der Insel Usedom
- * Führung an der Universität und in der Rostocker Innenstadt
- * Film- und Theaterabende
- * Kutterfahrt auf der Ostsee
- * Volleyballturnier (fakultativ)
- * Abschlussfeier
- * Informationsveranstaltungen zu Studien- und Promotionsmöglichkeiten in Deutschland bzw. an der Universität Rostock

